

UNSERE GEMEINDE



ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe Ostern 2026



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer!

Der Winter liegt hinter uns, und langsam zieht der Frühling in unsere Gemeinde ein. Hinter uns liegt eine gute und erfolgreiche Wintersaison, über die wir uns sehr freuen dürfen. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren Tourismusbetrieben, die unsere Gäste wieder bestens versorgt und mit ihrer Gastfreundschaft wesentlich zu einer gelungenen Saison beigetragen haben.

Erstmals war unsere Gemeinde in diesem Winter selbst für den Schilanglauf und die Betreuung der Loipe verantwortlich. Es freut mich sehr, dass wir hier eine äußerst positive Bilanz ziehen können. Mein herzlicher Dank gilt daher den beiden Herren Gustl Neubauer und Johann Poier, unseren Beschneiungs- und Loipenexperten, und auch den Loipenkontrolloren.

Ein weiterer Dank gilt der Familie Birgit und Günter Lanz für die kostenlose Bereitstellung ihres Grundstückes für un-

seren Eislaufplatz. Dieser erfreute sich über den gesamten Winter hinweg großer Beliebtheit – nicht nur bei unseren Hohentaurerinnen und Hohentauern, sondern auch bei vielen unserer Gäste.

Bei unserem Megaprojekt „Wasserweg“ geht es gut voran. Bei unserer Vorstellung durch Herrn Michael Gletthofer bei der Leaderkommission konnten wir eine Zustimmung von 92 Prozent erreichen. Die endgültige Genehmigung durch das Land Steiermark steht noch bevor, hier reden wir von einer Projektsumme von 500.000 Euro, dem Projekt dürfte jedoch nichts mehr im Wege stehen.

Gemeindeintern hat es eine Änderung gegeben, Gernot Puggl (Bauhofleitung) entschied sich für eine andere berufliche Zukunft, somit können wir dem neuen Bauhofleiter (seit 01.01.2026) Erwin Gattringer alles Gute wünschen und ihn herzlich im Gemeindeteam willkommen heißen.

Nun freuen wir uns auf den Frühlingsbeginn, der neue Energie und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde bringen wird.

*Ich wünsche Ihnen allen
einen schönen
Frühlingsbeginn sowie
ein frohes und
gesegnetes Osterfest
im Kreise Ihrer Lieben.*

Ein steirisches Glück Auf,
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

LANDENTWICKLUNG-STEIERMARK.AT



Die Gemeinde Hohentauern organisiert im Rahmen des Projektes **familienfreundliche**gemeinde

im **kommenden Herbst** einen *Tanzkurs* für alle, die *Freude* an der *Bewegung zur Musik* haben.

Wenn ihr Interesse am Mitmachen habt, meldet euch bitte bis 31.07.2026 am Gemeindeamt an:
+43 3618 202 oder gde@hohentauern.gv.at
Betreff „Tanzkurs“.



Beschlüsse in der Sitzung vom 15.12.2025

- Zu 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 4) Wassergebührenordnung; Neubeschlussfassung
- Zu 5) Kanalabgabenordnung; Neubeschlussfassung
- Zu 6) Leaderprojekt „Wasserweg“; Grundsatzbeschluss
- Zu 8) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026
- Zu 9) Voranschlag 2026; Festsetzung der Steuerhebesätze und Höhe der Abgaben
- Zu 10) Voranschlag 2026; Festsetzung des Höchstbetrags der Kassenstärker
- Zu 11) Voranschlag 2026; Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
- Zu 12) Voranschlag 2026; Beschlussfassung des Stellenplans
- Zu 13) Voranschlag 2026; Beschlussfassung des Nachweises über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
- Zu 14) Mittelfristiger Finanzplan 2026-2030
- Zu 15) Festlegung eines Sitzungsplans für Sitzungen des Gemeinderats
- Zu 20) Winterdienstplan der Gemeinde; Neubeschlussfassung

Beschlüsse in der Sitzung vom 22.12.2025

- Zu 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 3) Arztordination; Abschluss eines befristeten Mietvertrags

Neuer Bauhofleiter

Unser bisheriger Bauhofleiter Gernot Puggl hat sich auf eigenen Wunsch beruflich verändert und so ist seit Jahresbeginn Erwin Gattringer neuer Leiter des Bauhofes.

Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei Gernot für die hervorragende Arbeit, die er trotz der widrigen Umstände zu Beginn fast ein Jahrzehnt lang geleistet hat. Gernot hat auch dafür Sorge getragen, dass die Übergabe der Bauhofleitung an Erwin Gattringer reibungslos vonstattengegangen ist. Von Vorteil ist dabei sicher auch, dass Erwin schon mehrere Jahre aushilfs-



weise als Mitarbeiter in der Gemeinde tätig war, und daher bereits einige Erfahrung und Vorwissen mitbringt.

Wir wünschen hiermit Erwin und Gernot alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Hohentauern sucht zum 01.05.2026 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden eine/n

Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d)

AUFGABENBEREICH(MITARBEIT UND VERTRETUNG):

- Wasser- und Abwassernetz
- Altstoffsammelzentrum
- Gemeindestraßen und -plätze inkl. Spielplatz
- Ortsbeleuchtung
- Öffentliche Gebäude
- Weberberg
- Mautstelle
- Ortsbildpflege
- Wasserweg
- Loipe
- Wartung Fuhrpark u. Maschinen

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und technische Kenntnisse
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Eignung für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- EDV-Kenntnisse, welche im Rahmen der Bauhoftätigkeit notwendig sind
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, zur Mehrarbeit und zur Erreichbarkeit auch außerhalb der regulären Dienstzeit (Wochenende und Feiertage)
- Führerschein der Klassen B, F (C von Vorteil)
- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Das monatliche Mindestbruttogehalt nach dem Steiermärkischen Vertragsbedienstetengesetz beträgt inklusive Zulagen circa 1500.- zuzüglich einer Anrechnung von Vordienstzeiten, die von Ausbildung und Alter abhängig sind.

Bitte übermitteln Sie Ihre schriftliche Bewerbung persönlich, per Post oder per E-Mail (gde@hohentauern.gv.at).

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Bürgermeister Gernot Jetz während der Parteienverkehrszeiten gerne zur Verfügung: g.jetz@hohentauern.gv.at, +43 664 5471265.

Suchst Du noch einen Ferialjob?

Im Juli nimmt die Gemeinde Hohentauern einen Ferialmitarbeiter für EDV-Tätigkeiten und einfache Außerarbeiten auf – Voraussetzungen:

- Bewerber mit Hauptwohnsitz in Hohentauern bevorzugt
- Mindestalter 16 Jahre
- EDV-Kenntnisse
- Körperliche Eignung für einfache handwerkliche Tätigkeiten

BEWIRB DICH SCHRIFTLICH BIS 29. Mai 2026!

Per Post: Gemeinde Hohentauern, Tauernstraße 15, 8785 Hohentauern, per E-Mail: gde@hohentauern.gv.at



@freepik



Brauchtumsfeuer- Tradition trifft Vorschriften



***Osterfeuer am Karsamstag
(Stmk BrauchtumsfeuerVO):***

***Das Entzünden des Feuers
ist im Zeitraum von
15:00 Uhr des Karsamstags
bis 03:00 Uhr früh am
Ostersonntag zulässig.
Nicht gestattet ist das
ersatzweise Entzünden am
darauffolgenden Wochenende.***

www.zivilschutz.steiermark.at



Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

diebewegungsrevolution.at



BEWEGTESTE GEMEINDE 2026

Von **1. Mai bis 12. Juni 2026** sammeln steirische Gemeinden Bewegungsminuten und treten 6 Wochen lang gegeneinander an. Ziel ist es, sich den Titel **„Bewegteste Gemeinde 2026“** sowie insgesamt **15.000 Euro** für Bewegungsprojekte zu sichern.

So funktioniert's

Ob Wandern, Radfahren, Yoga oder Tanzen – jede Aktivität wird gewertet. Die Minuten werden ganz einfach über die [App](#) der Bewegungsrevolution erfasst und automatisch der gewählten Gemeinde zugeordnet. So geht's:

- Am Smartphone die App der Bewegungsrevolution im [App Store](#) oder über [Google Play](#) kostenfrei herunterladen
- Registrieren & Gemeinde auswählen
- Loslegen und Bewegungsminuten sammeln

Wer kann sich beteiligen?

Alle Steirer:innen sind eingeladen, Bewegungsminuten für ihre Gemeinde zu sammeln. Dabei steht der **Fair Play Gedanke** klar im Mittelpunkt: Wir setzen auf Ehrlichkeit und ein respektvolles Miteinander. Bewegungsminuten können von jeder Person selbstständig, oder bei Bedarf stellvertretend für eine einzelne Personen eingetragen werden. Eine zentrale Sammelerfassung für Gruppen ist nicht vorgesehen.

So gewinnt deine Gemeinde

Gemeinden treten je nach Einwohnerzahl in drei Kategorien an:

- **Kategorie 1:** weniger als 2.500 Einwohner:innen
- **Kategorie 2:** 2.500 bis 5.000 Einwohner:innen
- **Kategorie 3:** mehr als 5.000 Einwohner:innen

Noch Fragen?

Bei weiteren Fragen steht dir unser Team unter der E-Mail-Adresse office@diebewegungsrevolution.at gerne zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr

Bei der Wehrversammlung am 17.01 wurde von HBI Gattringer der Leistungsbericht aus dem vergangenen Jahr vorgetragen. Die Florianis der FF

Hohentauern rückten 2025 zu 51 Einsätzen aus. Dabei wurden 369 Einsatzstunden abgearbeitet.

Bei 33 Übungen wurden insgesamt 622 Übungsstunden geleistet. Zusammen mit

den sonstigen Tätigkeiten im Feuerwehralltag leistete die Mannschaft der Feuerwehr Hohentauern im abgelaufenen Jahr beachtliche 3588 Gesamtstunden. Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für euren Einsatz!

Im Zuge der Wehrversammlung wurden **Marlen Gattringer, Tobias Painhapp, Robert Leitner und Marvin Driesner** nach erfolgreich abgelegter Grundausbildung angelobt und zum Feuerwehrmann/frau befördert. Herzliche Gratulation und Danke für euren Einsatz.

Zwei Kameraden wurden für ihre verdienstvolle Tätigkeit rund um das Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

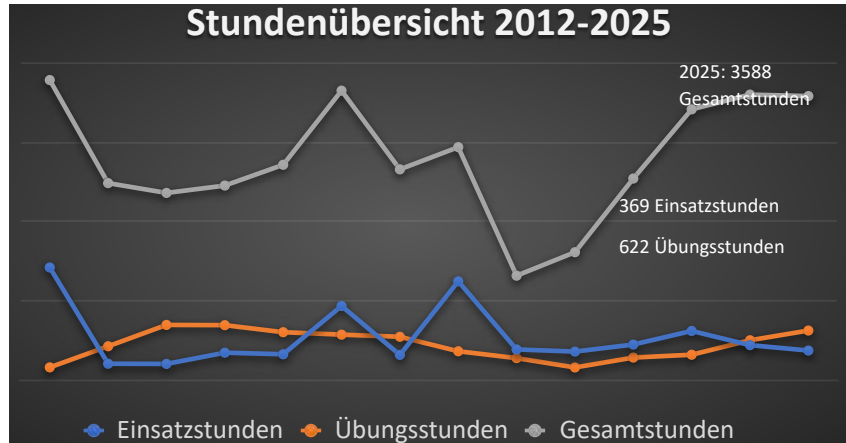
HBI Erwin Gattringer jun.

Verdienstzeichen LFV 1. Stufe / Gold

ABI Armin Rettenecker

Verdienstzeichen LFV 1. Stufe / Gold

Auch unsere Jugendgruppe darf sich wieder über Verstärkung freuen. Jakob



Pucher und Kiana Fischer-Wilz sind seit Anfang des Jahres Mitglieder bei unserer Feuerwehrjugend. Mitte März konnten sie bereits mit dem Rest der Jugendgruppe ihren ersten Wissenstest in Fohnsdorf erfolgreich absolvieren.

Im Hinblick auf das Osterfest möch-

ten wir dazu auffordern geltende Vorschriften und Regelungen betreffend Brauchtumsfeuer einzuhalten sowie entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Gut Heil

Martin Köberl, OBI



From left to right: Jakob Pucher, Kiana Fischer-Wilz, and other firefighters in uniform.

Neue Ideen, neue Erlebnisse:

Hohentauern startet mit frischem Schwung in die Sommersaison

Mit frischen Ideen und viel Engagement startet unser Verein in eine neue, vielversprechende Saison in Hohentauern. Ziel ist es, unseren Gästen und Einheimischen noch mehr besondere Erlebnisse zu bieten und unsere Region weiter zu bereichern.

Während der Tauern-Sommerwochen wartet heuer erstmals ein abwechslungsreiches Wochenprogramm auf unsere Gäste. Den Auftakt bildet am Montag ein Welcome Vormittag vor dem Tourismusbüro, bei dem wir unsere Besucher herzlich willkommen heißen. Am Dienstag folgt eine Erlebniswanderung mit Bernd, am Mittwoch lädt eine kreative Erlebniswerkstatt in Silvis Schatzkistl zum Mitmachen ein. Am Donnerstag steht eine weitere gemeinsame Wanderung durch unsere wunderschöne Natur mit Vroni auf dem Programm, bevor die Woche am Freitag



mit einem geselligen Asphalt-Stockschießen im Alpenhotel Lanz ihren Abschluss findet.

Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das traditionelle Anradln, das heuer wieder am 17. Mai stattfindet und den Start in die Mountainbike-Saison in Hohentauern markiert.

Auch der beliebte Zwergenweg wird im Frühjahr modernisiert und zu einem noch attraktiveren Familienerlebnisweg ausgebaut. Dank eines Spendenaufrufs bei unseren Beherbergungsbetrieben sollen zusätzliche Zwerge den Weg bereichern. Auch Bürgerinnen und Bürger

sind gerne eingeladen, uns mit Zwergen zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem WIKI-Kindergarten Hohentauern und Michael Gletthofer entsteht zudem eine liebevolle, geschichtliche Begleitung entlang des Weges. Außerdem wird der Zwergenweg ein Stück erweitert und bietet künftig noch mehr Raum zum Entdecken und Staunen.

Mit diesen Projekten setzen wir ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Kreativität und gelebte Gastfreundschaft in Hohentauern. Unser Verein freut sich darauf, gemeinsam mit Gästen und Einheimischen viele unvergessliche Momente zu erleben.





Freier
Eintritt in
180
Ausflugs-
ziele

Infos zur
STEIERMARK-CARD



Gewinne
**EINE VON ZWEI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE**

(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“
bis 10.04.2026 an
gde@hohentauern.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET



Der große steirische Frühjahrsputz

Frühjahrsputz in der Gemeinde Hohentauern

Freitag, 08.05.2026 ab 15 Uhr

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt



21. März bis
09. Mai
2026



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at



[www.facebook.com/
steirischerfruehjahrsputz](https://www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz)



Nah & Frisch

Unser Nah & Frisch Geschäft steht für persönliche Betreuung, regionale Qualität und ein freundliches Miteinander. Wir sind stets bemüht, auf Ihre Wünsche einzugehen und Ihnen ein angenehmes Einkaufserlebnis zu bieten – Nah, frisch und mit Herz. Ob täglicher Einkauf, regionale Spezialitäten, Geschenke oder ein kurzer Plausch an der Kasse: Bei uns steht der

Mensch im Mittelpunkt. Ihre Zufriedenheit ist unsere größte Motivation.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen! Danke für Ihre Treue!

**Ihr Team Conny, Petra,
Lisi und Kathrin**



ÖKB OV Hohentauern



Jahreshaupt- versammlung 2026 des ÖKB

Am Sonntag, den 01.03.2026 fand im Gasthof Tauernwirt unsere diesjährige Jahreshaupt-

versammlung des OV Hohentauern mit Beginn um 10:00 Uhr statt.

Es waren 32 Mitglieder bzw. Ehrengäste anwesend. 13 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Der Obmann eröffnete die Sitzung nach Zuwarten einer Viertelstunde, begrüßte alle Anwesenden, dankte für das pünktliche Erscheinen, stellte die Beschlussfähigkeit fest und ging zur Tagesordnung über.

Er ersuchte die Sitzungsteilnehmer, sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Gedenkminute der vermissten, gefallenen und verstorbenen Kameraden zu gedenken. Uns haben im vergangenen Jahr 2 treue Mitglieder verlassen, es waren dies Hr. Franz Wegscheider und



Fr. Josefa Lienbacher. Auf die Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls wurde auf Antrag des Obm.Stv. Günter Horner einstimmig verzichtet.

Der Obmann zählte in seinem ausführlichen Tätigkeitsbericht 22 Vereinstätigkeiten im vergangenen Vereinsjahr auf, erwähnte die wichtigsten Vorhaben für das nächste Jahr, appellierte an die jüngeren Kameraden bezüglich Vorstandsnachfolge, dankte allen Mitwirkenden, ersuchte um weiterhin gute Zusammenarbeit, und stellte auch 2 fixe Nachfolgekandidaten vor. Obm.Stv. Josef Unterweger stellte sein Amt zur Verfügung, Obst. Josef Götschl übernimmt mit heutigem Tag den Obm.Stv., dem wurde einstimmig stattgegeben, Kam. Manuel Wegscheider hat sich für die Obmannnachfolge nach dieser Periode eventuell bereit erklärt. Der Kassier Stv. Hans Kleemaier legte einen einwandfreien Kassabericht vor, dieser wurde

von den Kassaprüfern für in Ordnung befunden, und sie beantragten die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, dem wurde einstimmig stattgegeben. **Es wurden auch langjährige Mitglieder geehrt:**

60 Jahre: Heinrich Gscheider, **50 Jahre:** Viktor Stocker und Max Unterweger, **25 Jahre:** Christian Kendler und **10 Jahre:** Manfred Butter, Reinhold Fischer, Bgm. Gernot Jetz, Fritz Heindl, Gertraud Rieger und Stefan Steinmetz.

Es gingen keine nennenswerten Anträge ein, und es wurde einstimmig beschlossen, Martin Köberl zum 2. Kassaprüfer zu wählen, er hat das zugesagt. Die Vorhaben 2026 hat der Obmann in seinem Bericht bereits angeschnitten. Anschließend ergriff Bez.Obm.Stv. Hermann Duer das Wort, richtete uns die besten Wünsche des Bezirksvorstandes aus, informierte uns über die Aktivitäten im BV, gratulierte den Geehrten und





schloss mit einem „ Glück auf “. Danach erfolgten die Ansprachen der Nachbarobmänner aus St. Johann a. T. und Gaisorn, welche sich für die Einladung bedankten, den Ausgezeichneten gratulierten, und mit besten Wünschen für unseren OV die weitere, gute Zusam-



menarbeit zusagten. Der Obmann ersuchte unserm Hrn. Bgm. Gernot Jetz um die Schlussworte, welcher uns versprach, die weitere gute Zusammenarbeit fortzusetzen, uns auch in finanziellen Belangen, so weit wie möglich beizustehen, gratulierte



den Geehrten, dankte für die Einladung und wünschte uns alles Gute für das kommende Vereinsjahr. Der Obmann Dr. Nikolaus Höfler schloss die Sitzung um 11.0 Uhr mit der Einladung auf ein gemeinsames Mittagessen und einen gemütlichen Ausklang.



Maskenball des ÖKB

Am Samstag, den 14.02.2026 fand im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums der Maskenball des ÖKB Ortsverbandes Hohentauern statt. Der Einlass war mit 20:00 Uhr festgesetzt. Es waren 88 Teilnehmer, wovon größtenteils alle maskiert waren. Als Unterhaltungsmusik hatten wir die „ 3 Lavanttaler “ engagiert, welche für gute Stimmung sorgten. Die Masken-Prämierung wurde

in altbewährter Weise von Frau Isolde Leitner durchgeführt. Es waren sehr schöne Preise zu vergeben.

Diese Veranstaltung kam vor allem bei der jungen Bevölkerung sehr gut an und wir danken für die zahlreiche Teilnahme. Wir möchten auch allen freiwilligen Helfern und Organisatoren unseren ausdrücklichen Dank aussprechen.



Umbau und Erweiterung der Bergrettungszentrale Hohentauern

Die Bergrettung Ortsstelle Hohentauern freut sich in den vergangenen Jahren über einen stetigen Mitgliederzuwachs.

Dieser erfreuliche Trend bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich: Unsere bestehenden Räumlichkeiten sind mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen.

Insbesondere bei größeren Einsätzen, bei denen ein Gebietsalarm ausgelöst wird, mussten wir bislang auf die Infrastruktur der Feuerwehr zurückgreifen, da ein geeigneter Raum für eine eigene Einsatzleitung fehlt.

Gemeinsam mit der Gemeinde Hohentauern wurde daher beschlossen, die Räumlichkeiten der Bergrettung umzubauen und zu erweitern, um für zukünftige Anforderungen bestmöglich gerüstet zu sein.

Kernstück des Projekts ist die Errichtung eines eigenen Einsatzleiterraumes. Dieser wird in einem Teil der bestehenden Garage untergebracht, da alternative Lösungen mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wären. Um bei Einsätzen den Überblick



über eintreffende Einsatzkräfte zu behalten, werden die bisherigen Milchglasfenster durch Glasfronten ersetzt, die einen direkten Sichtkontakt zum Geschehen ermöglichen.

Durch bauliche Anpassungen innerhalb der Garage geht jedoch Stellfläche verloren. Aus diesem Grund wird das Gebäude um rund fünf Meter verlängert, sodass auch weiterhin ausreichend Platz für unsere Einsatzfahrzeuge gewährleistet ist.

Darüber hinaus wird der Sitzungsraum vergrößert. Bei voller Mannschaftsstärke

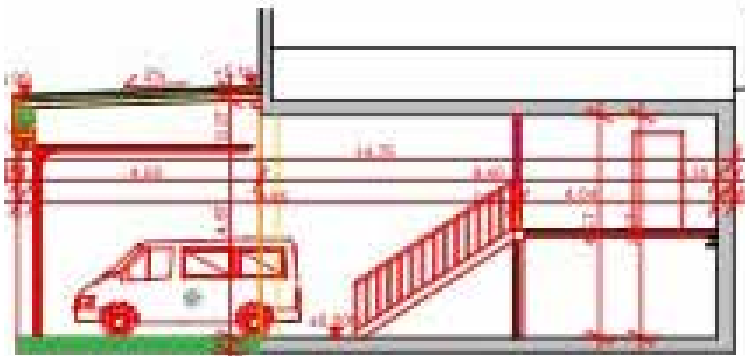


reichen die vorhandenen Sitzplätze nicht mehr aus – ein deutliches Zeichen für das erfreuliche Wachstum unserer Ortsstelle. Im Zuge der Bauarbeiten werden zudem die Sanitäranlagen modernisiert und saniert.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen, um auch künftig rasch, professionell und effizient helfen zu können.

Bemerkenswert ist dabei das große Engagement der Mitglieder: Ein erheblicher Teil der Arbeiten wird in Eigen-

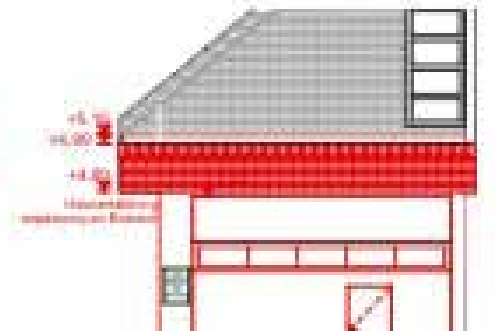
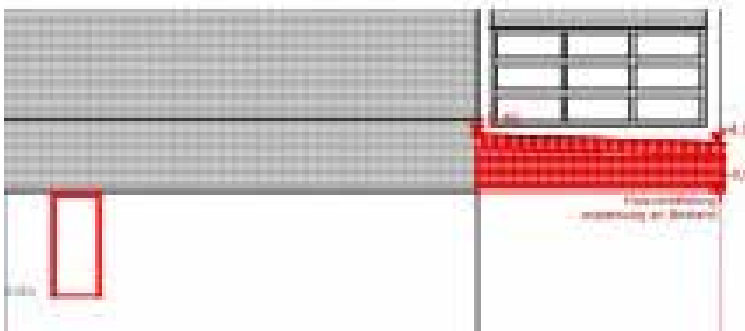




Schnitt D1-D1 M:1:100



Schnitt G2-G2 M:1:100



leistung erbracht. Mit handwerklichem Geschick, fachlicher Kompetenz und vielen freiwilligen Arbeitsstunden tragen die Bergretter selbst dazu bei, ihre Zentrale funktional und zukunftssicher zu gestalten. Dieses Engagement spart nicht nur Kosten, sondern stärkt auch den kameradschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der Ortsstelle.

Die Umsetzung unseres wichtigen Bauprojekts stellt die Bergrettung Hohentauern trotzdem vor große finanzielle Herausforderungen. Umso dankbarer sind wir für die wertvolle Unterstützung durch die Gemeinde Hohentauern sowie durch das Land Steiermark. Für diese finanzielle Förderung möchten wir uns herzlich bedanken.

Trotz dieser Unterstützung bleibt ein wesentlicher Teil der Kosten von unserer Ortsstelle selbst zu tragen. Da-

her haben wir eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Mit dem symbolischen Erwerb eines Bausteins können Bürgerinnen und Bürger sowie alle Unterstützerinnen und Unterstützer aktiv zur erfolgreichen Realisierung dieses Projekts beitragen.

In den kommenden Wochen werden unsere Mitglieder im Rahmen einer Haussammlung in St. Johann am Tauern und Hohentauern unterwegs sein. Jede Spende – ob klein oder groß – hilft, die Einsatzbereitschaft unserer Ortsstelle langfristig zu sichern und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Region zu leisten.

Die Bergrettung Hohentauern bedankt sich bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre Unterstützung.



SCANNEN & SPENDEN

Eigenheimförderung

Mit 1. März 2026 starten die neue „**Eigenheimförderung 2026**“ für Neubauten, sowie die „**Große Eigenheimsanierung 2026**“ des Landes Steiermark beim Erwerb eines sanierungsbedürftigen Wohnhauses.

Das Förderbudget ist begrenzt – „first come first served“

Was wird gefördert?

- die Errichtung eines Einfamilienhauses (Neubau)
- die sogenannte „Große Eigenheim-Sanierung“ beim Erwerb eines sanierungsbedürftigen Hauses

Die Förderung erfolgt in Form eines gestaffelten Landesdarlehens in Höhe von max. Euro 80.000,- pro Förderungsansuchen. Die Förderung richtet sich an natürliche Personen, die ein Eigenheim (ein- oder zwei Wohneinheiten, Zubau oder Einbau einer neuen geschlossenen Wohnung bei bestehenden Wohngebäuden) zur Eigennutzung errichten. Es gelten Wohnflächenbeschränkungen bis rund 150 m², ab 6 Personenhaushalt max. 170 m².

Voraussetzungen

- Die Einbringung des Ansuchens muss VOR der Benützungsbewilligung bzw. der Fertigstellungsanzeige erfolgen
- Das Eigenheim muss im Siedlungsschwerpunkt errichtet werden (Ausnahme beim Zuschlag Generationen-Wohnen)
- Einkommensabhängig
- Verpflichtung zur Begründung eines Hauptwohnsitzes
- Durchführung einer bautechnischen Energieberatung

Förderhöhe

Personenzahl	Grundbetrag
Basisbetrag 1 Person	€ 30.000,-
Ehepartner:in, Lebensgefährte:in (§ 2 Z. 9 lit. e Stmk. WFG 1993) eigetragene Partner:in	€ 10.000,-
Jede weitere im Haushalt lebende nahestehende Person	€ 5.000,-

Zuschläge	Grundbetrag
Verwendung nachwachsender Rohstoffe (Nawaro)	€ 10.000,-
Jungfamilien-Bonus	€ 10.000,-
Generationen-Wohnhaus	€ 10.000,-
Eigenheime in Gruppen	€ 10.000,-

Antragstellung

Anträge können ab 1. März 2026 gestellt werden. Aufgrund klar definierter Budgets empfiehlt sich eine rechtzeitige Einreichung.

Große Eigenheimsanierung 2026

Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die ein Ein- oder Zweifamilienhaus (älter als 30 Jahre) außerhalb des Familienverbandes entgeltlich erwerben (Kauf) und anschließend thermisch sanieren. Dabei darf ein bestimmtes Haushaltseinkommen nicht überschritten werden.

Förderhöhe

Die Förderung besteht aus der Kombination eines Landesdarlehens für den Ankauf eines Eigenheimes und einem nicht rückzahlbaren Förderungsbeitrag für die anschließende thermische Sanierung des Gebäudes.

In Abhängigkeit von Personenanzahl und Einkommen im gemeinsamen Haushalt kann ein Landesdarlehen bis zu einer Höhe von 80.000 Euro gewährt werden.

Landesdarlehen	Finanzierung max.
Basisbetrag 1 Person	€ 40.000,-
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eigetragene Partnerschaften	+ € 10.000,-
Jede weitere im Haushalt lebende nahestehende Person	+€ 5.000,-
Zuschlag für Jungfamilien	+ € 10.000,-

Für die anschließende Thermische Sanierung mit Sanierungskonzept ist in Abhängigkeit von der Anzahl der umgesetzten Maßnahmen eine Förderung bis zu einer Höhe von 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. bis maximal 24.000 Euro (bei nachwachsenden Rohstoffen bis max. 27.000 EURO) möglich.

Weitere Landesförderungen zur selben Maßnahme sind nicht möglich.

Antragstellung

Diese erfolgt in 3 Schritten:

- Antragstellung für ein Landesdarlehen zum Kauf eines bestehenden Eigenheimes
- Registrierung für die Förderung VOR Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen
- Antragstellung NACH Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen

Gerne unterstützen wir Sie mit einer Energieberatung für Neubau und Sanierung, erstellen ein Sanierungs- und/oder Heizungskonzept.

Weiters klären wir auch Fragen zu den Fördervoraussetzungen und Förderhöhe, und erledigen auch die Antragstellung.

Neue Speicherförderung für Unternehmen!

Eigenstrom speichern, Wettbewerbsfähigkeit stärken:

SFG unterstützt „Energie!Gewinn“

Mit „Energie!Gewinn“ startet die SFG eine neue Förderungsaktion für steirische Unternehmen zur Speicherung selbst erzeugter erneuerbarer Energie. Anträge sind ab 18. Februar 2026 möglich. Ziel sind mehr Energiesicherheit, stabilere Kosten und höhere Wettbewerbsfähigkeit.

Speicherlösungen und betriebliche Photovoltaikanlagen

Die förderbaren Speicherlösungen müssen an eine bestehende Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie angeschlossen werden oder zusammen mit einer solchen Anlage errichtet werden.

Der Stromspeicher muss mindestens 75 Prozent seiner jährlichen Energie aus der direkt angeschlossenen An-

lage beziehen. Unterstützt werden Investitionen in Anlagen mit einer **Nettospeicherkapazität von 50 bis 2.000 kWh**.

Auch die erstmalige Errichtung oder Erweiterung von eigenverbrauchsoptimierten Photovoltaikanlagen in Kombination mit Stromspeicheranlagen kann gefördert werden. Die PV-Anlage muss überwiegend auf einer bereits versiegelten und betrieblich genutzten Fläche (einschließlich teilversiegelter Verkehrsflächen) errichtet werden.

Attraktive Fördersätze:

- für Kleinst- und Kleinunternehmen (bis 49 Mitarbeiter) – 50 %
 - für mittelgroße Unternehmen mit 50 bis 249 Mitarbeitern – 40 %
 - für Großunternehmen – 30 %
- der anrechenbaren Projektkosten. Der Umfang des Projekts muss bei KMU

mindestens 50.000 Euro und bei Großunternehmen mindestens 100.000 Euro betragen. Eine zusätzliche Beihilfe für das gleiche Projekt kann nicht in Anspruch genommen werden (keine Doppelförderungen).

Anträge können ab 18. Februar 2026 bei der SFG eingereicht werden.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Auslegung von PV-Anlagen und Speichern, sowie bei der Abwicklung von Förderungen!



Energieagentur Obersteiermark GmbH
A-8740 Zeltweg,
Holzinnovationszentrum 3
DI Josef Bärnthaler
Telefon: 0043-3577-26664
Email: josef.baernthaler@eao.st
Homepage: www.eao.st



Erst beraten,
dann entscheiden.

energieberatung.steiermark.at

Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen – mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:

 **Neubau**

 **Heizungstausch**

 **Energieeffizienz**

 **Sanierung**

Effizienz steigern,
Kosten senken.



+43 316 877-3955
Mo–Do 8–15 Uhr
Fr 8–12:30 Uhr



energieberatung@stmk.gv.at



**Das Land
Steiermark**

Knappenkapelle Hohentauern

51. Wunschkonzert 03.01.2026

Am 03.01.2026 führte die Knappenkapelle Hohentauern wieder ihr alljähriges Wunschkonzert im Festsaal der

Gemeinde Hohentauern auf. Großartige Stücke wurden unter der Leitung des Kapellmeisters Jetz Günther aufgeführt. Des Weiteren gab es zwei Solostücke – „Song für you“ von Klaus Hermannsdörfer mit einem Solo von Christoph Lanz, sowie „Baker Street“ von Gerry Rafferty mit einem Solo von Isabella Ofner. Das Wunschkonzert war auch wie immer für uns ein lustiger Abend und wir danken nochmals für euren Besuch und eure Unterstützung.

und unseren treuen Fanclub schon bald wieder mit wunderschönen Klängen zu begeistern. Wir freuen uns darauf, bei unseren kommenden Auftritten schöne musikalische Momente zu schaffen!

Erste Probe nach der Pause 06.02.2026

Am 06. Februar 2026 nahm die Knappenkapelle ihre Probenarbeit wieder voller Energie auf. Trotz der längeren Pause waren die Musikerinnen und Musiker sofort bestens eingespielt und zeigten große Freude am gemeinsamen Musizieren.

Nun stehen neue, großartige Musikstücke auf dem Programm, die mit viel Engagement und Begeisterung erarbeitet werden. Ziel ist es, unser Publikum



Runde. Dank unserer fleißigen Helfer verlief nicht nur der Aufbau reibungslos, sondern auch der Abbau sowie die Reinigung des Probenraums waren rasch erledigt. So konnte der Faschingsdienstag wieder ganz im Sinne der Tradition gefeiert werden!

Faschingsbar 17.02.2026

Am Faschingsdienstag richtete die Knappenkapelle – wie jedes Jahr – ihre Bar ein und lud alle Gäste zu einem geselligen Umtrunk ein. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und erschienen in fantasievollen und lustigen Kostümen, was für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung sorgte.

Bei guter Musik und netten Gesprächen genossen alle den Abend in geselliger



Wir gratulieren auf diesem Wege herzlich unserem Obmann Stephan und unserer Flötistin Tamara zu ihrer Hochzeit.

Wir wünschen euch nur das Beste für die gemeinsame Zukunft und viele weitere lustige und musikalische Momente bei der Knappenkapelle Hohentauern

Glück auf!

Kommende Ausrückungen

- Palmsonntag
29.03.2026
- Weckruf Hohentauern
01.05.2026
- Kirchenkonzert
08.05.2026
- Weckruf Triebental
14.05.2026

Pensionistenverband Hohentauern-Trieben

Seit Dezember hat der Pensionistenverband bereits einige Stammtische abgehalten: Die Weihnachtsfeier fand traditionell im Restaurant Lanz statt. Für Unterhaltung sorgten Inge Kreuzer, die humorvoll-weihnachtliche Texte vortrug, und die Zimtsterne mit Musik und Gesang.

Weitere Stammtische fanden im Jänner in der Kaffeestube Sloho, im Februar im Schützenlokal und im März im Restaurant Passhöhe statt, wo wir überall einige



unterhaltsame Stunden verbringen durften.

Der nächste Termin ist am 16.04.2026 in der Bergerhube, eine Mitfahrgelegen-

heit gibt es wie immer mit Taxi Kandler, +43 664 3122333.

Achtung: Abfahrt in Hohentauern ist um 14:15 Uhr.

Stammtischrunde Brotjäger

Der Frühling klopft bereits an die Tür und der Schnee am Fußballplatz schmilzt, somit beginnen die Vorbereitungen für die kommende Fußball-

saison. Trotz Saisonpause hatten unsere Trainer kein Erbarmen gezeigt und wir führten unser Training in der Halle fort. Auch mit unserem Nachwuchs

trainierten wir fleißig im Turnsaal des Gemeindezentrums.

Im Februar öffneten wir die Kantine am Fußballplatz und luden zum Après-Ski ein. Es ließen sich einige bekannte, aber auch viele neue Gesichter bei uns blicken. Mit guter Musik und kühlen Ge-

tränken ließen wir die meist sonnigen Skitage ausklingen.

Am 13.03.2026 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands beim Gasthaus Brotjäger statt. Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern alles Gute, viel Erfolg und Freude bei der neuen Herausforderung! Damit wir im Frühjahr alle in Höchstform sind und unsere Gegner keine Chance gegen uns haben, fahren wir Mitte April nach Piran ins Trainingslager. Unsere Trainer Roli, Andi und André werden uns bestimmt nicht schonen. Die Saison startet für uns am 02.05.2026

auswärts gegen den SV Großfeistritz (Nachtragsspiel). Eine Woche später, am

09.05.2026, findet unser erstes Heimspiel wieder gegen den SV Großfeistritz bei uns am Taurer Fußballplatz statt. Die weiteren aktuellen Spieltermine findet ihr immer in der Gemeindeapp.

Wir freuen uns schon sehr, euch alle in der kommenden Saison bei uns am Fußballplatz wiederzusehen. Ein großes Danke gilt unseren treuen Fans und Unterstützern. Mit euch sind die Stimmung am Fußballplatz und auch die Stunden nach den Spielen immer unübertrefflich. Danke dafür! Auf in eine erfolgreiche und kameradschaftliche Frühjahrssaison!



Eure Stammtischrunde Brotjäger

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ↳ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ↳ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ↳ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ↳ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ↳ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ↳ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Erlebnisregion Murtal als Schwerpunktregion beim Steiermark-Frühling 2026 in Wien

Von **8. bis 12. April 2026** präsentiert sich die Erlebnisregion Murtal als **Schwerpunktregion** beim Steiermark-Frühling am Wiener Rathausplatz und rückt damit eine der vielfältigsten und kontrastreichsten Regionen der Steiermark besonders ins Rampenlicht.

Unter dem Motto „Die Mischung macht's“ zeigt das Murtal gemeinsam mit dem **Red Bull Ring** die ganze Bandbreite an Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten – von alpiner Natur und aktiver Erholung bis hin zu Motorsport, Kulinarik und gelebter Tradition.

Der gemeinsame Auftritt der Erlebnisregion Murtal und des Red Bull Ring vereint zwei starke Marken und macht erlebbar, wofür das Murtal steht: für Dynamik, Authentizität und unverwechselbare Erlebnisse. Besucherinnen und Besucher können sich auf abwechslungsreiche Präsentationen, per-

sönliche Gespräche sowie inspirierende Einblicke in die Region freuen.

Als Schwerpunktregion ist das Murtal mit zahlreichen Programmpunkten vertreten und lädt dazu ein, die Vielfalt der Region mit allen Sinnen zu entdecken. So werden unter anderen die Blechquetscher, der Musikverein Weißkirchen, der Männerchor Rachau und der Trachtenverband Oberes Murtal dem Wiener Publikum zeigen, was Murtaler Tradition und Lebensfreude bedeuten.

Ein besonderes Serviceangebot gibt es für alle, die den Steiermark-Frühling bequem besuchen möchten: Das Busunternehmen **Tieber Reisen** bietet eine **Tagesfahrt nach Wien** am Samstag, den 11. April 2026 zum Steiermark-Frühling an und ermöglicht so eine stressfreie Anreise zum größten Steiermark-Auftritt in der Bundeshauptstadt.

Mit seinem starken Auftritt beim Steiermark-Frühling 2026 unterstreicht das Murtal einmal mehr seine Rolle als vielseitige Urlaubsregion und lädt dazu ein, das Lebensgefühl und die Natur der Steiermark hautnah zu erleben.



Kontakt:

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1,
8724 Spielberg

Tel.: (0043)3577/26600

www.murtal.at, info@murtal.at

Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Winterspaß

Strahlender Sonnenschein, glitzernder Schnee und fröhliches Kinderlachen - besser hätten die Wintertage nicht sein können. Ein großes DANKE an die Bobbahn-Präparierer, die mit viel Einsatz für eine perfekte Bahn sorgten.

Ein Highlight für die Kinder war, als sie selbst im Loipengerät mitfahren durften.



Besuch der Bergretter Gregor und Gerhard mit ihren Suchhunden Ikeru und Merlin

Kindgerecht und mit viel Geduld erklärten sie, wie wichtig ihre Arbeit im Notfall ist und wie Menschen, die unter einer Lawine verschüttet sind, schnellstmöglich gefunden werden können. Be-

sonders beeindruckend war die Vorführung der Hunde: Mit ihrer feinen Nase und großer Konzentration zeigten sie, wie sie vermisste Personen im Schnee aufspüren.





Buntes Faschingstreiben im Kindergarten

In unserem Kindergarten wurde der Fasching heuer wieder ausgelassen und fröhlich gefeiert. Unter dem Motto „Unterwasserwelt“ verwandelten sich die Gruppenräume am Rosenmontag in ein buntes Meer mit Haien, Fischen, Schildkröten, Quallen, Meerjungfrauen

und Tauchern. Am Faschingsdienstag luden wir alle zu unserem Kasperltheater ein, mit viel Begeisterung verfolgten die kleinen und großen Gäste die Geschichte vom Kasperl und dem Krokodil und spendeten kräftigen Applaus. Zum krönenden Abschluss der Faschingszeit machten wir einen bunten, fröhlichen Umzug zur Gemeinde.



Transitionsprojekt „come2gether“ verbindet Schulen in Trieben und Gaishorn

In der Vorweihnachtszeit stand an der Mittelschule Trieben alles im Zeichen des Miteinanders. Im Rahmen des Transitionsprojekts „come2gether“ trafen sich Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Trieben mit den Kindern der Volksschule Trieben sowie – erstmals – der Volksschule Gaishorn, um gemeinsam zu lernen, zu gestalten und Schule über Schulgrenzen hinweg zu erleben.

Bei abwechslungsreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Basteln, Vorlesen, Experimentieren und Tanzen konnten

die Volksschulkinder die Mittelschule Trieben kennenlernen. Unterstützt und begleitet wurden sie dabei von den älteren Schülerinnen und Schülern, die mit viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein als Vorbilder auftraten. Der spielerische Zugang nahm mögliche Berührungsängste und sorgte für eine offene, herzliche Atmosphäre.

Den Höhepunkt bildeten die Abschlussvorführungen: Am **18. Dezember** präsentierten die Mittelschulkinder eine gemeinsame Show für die Volksschule Trieben, am **22. Dezember** folgte die Abschlussveranstaltung für die Volksschule Gaishorn.

Ziel des Projekts ist es, den Volksschulkindern den Übergang in die Mittelschule zu erleichtern und gleichzeitig die Vernetzung der Schulen in der Region zu stärken. Während das Projekt in den vergangenen zwei Jahren bereits erfolgreich mit der Volksschule Trieben durchgeführt wurde, war die Einbindung der Volksschule Gaishorn heuer eine gelungene Premiere.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aller Beteiligten soll „come2gether“ künftig jährlich stattfinden und damit einen fixen Platz im Schulkalender einnehmen – als wertvoller Beitrag für einen gelungenen Übergang und ein starkes schulisches Miteinander.



In der English in Action Week tauchen die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen eine Woche lang intensiv in die englische Sprache ein. Durch Spiele, Rollenspiele, Projekte und kreative Aufgaben wird Englisch lebendig und alltagsnah vermittelt.



Der Unterricht findet ausschließlich auf Englisch durch einen Native Speaker statt, sodass die Lernenden ihre Sprachhemmungen abbauen und mehr Selbstvertrauen gewinnen.

So erleben die Schülerinnen und Schüler, dass Englisch nicht nur ein Schulfach ist, sondern ein wichtiges Mittel zur internationalen Verständigung.

Die 1B auf geheimer Mission: Wo ist Alfie?!

Im Englischunterricht wurde es heute richtig aufregend! Sherlock Plankenhof – weltberühmt für ihren Spürsinn – stand vor einem großen Rätsel:



Ihr Hund Alfie war verschwunden! Nur eine Klasse kam für diesen Fall infrage: die 1B – The world's best detectives! Um Alfie zu retten, mussten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen einen spannenden Escape Room lösen. Dabei waren Teamwork, Scharfsinn und jede Menge Englisch gefragt!

In zwei Stunden entschlüsselten die Nachwuchsdetektive geheime Codes, lösten mysteriöse Aufgaben, kombinierten Hinweise und arbeiteten sich Schritt für Schritt durch die kniffligen Stationen. Mit jedem gelösten Rätsel rückte Alfie ein kleines Stück näher ... Am Ende meisterte die 1B alle Aufgaben mit Bravour – und Alfie wurde unverseht gefunden! Sherlock Plankenhof



war überglücklich – und die Klasse hat eindrucksvoll bewiesen: In der 1B stecken echte Meisterdetektive! Well done, detectives!

Besuch im Schülerlabor „Candela“ der Universität Graz

Die Klassen 3a und 3b der MS Trieben durften im Rahmen des Physikunterrichts das Schülerlabor „Candela“ an der Universität Graz besuchen. Dort beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen intensiv mit der Zusammensetzung von Licht sowie mit der Wirkung von Licht auf den Menschen

– ein Thema, das im Alltag oft unterschätzt wird. Nach einer spannenden Einführung arbeiteten die Jugendlichen in Kleingruppen mit professionellen Messinstrumenten und iPads, um unterschiedliche Lichtquellen zu analysieren. Anschließend entwickelten sie für eine fiktive Schule ein eigenes Beleuch-



tungskonzept, inklusive Kostenkalkulation und Präsentation ihrer Ergebnisse. Die Mischung aus Experimentieren, Forschen, Planen und kreativem Gestalten machte den Tag besonders abwechslungsreich. Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Konzepte und diskutierten, wie gutes Licht Lernen, Wohlbefinden von Menschen und Tier sowie unsere Konzentration und Gesundheit beeinflussen kann. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Schülerlabors für den lehrreichen und spannenden Tag, die freundliche Aufnahme und die köstliche Jause. Die Schüler und Schülerinnen kehrten begeistert und voller neuer Erkenntnisse zurück.





Musik verbindet – Unterricht an der Musikschule

Jährlich absolvieren mehrere tausend Personen eine musikalische Ausbildung in den steirischen Musikschulen. Vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen hat dort jeder die Möglichkeit, ein Musikinstrument auszuprobieren und zu erlernen oder eine Gesangsausbildung zu machen.

Auch aus Hohentauern besuchen immer

wieder einige Schüle:innen eine Musikschule, meist die Musikschule Paltental. Hier ist den Eltern zu danken, die dies ihrem Kind/ihren Kindern trotz finanziellem Aufwand ermöglichen.

Viele wissen nicht, dass auch die Wohnsitzgemeinden einen Schulbeitrag leisten müssen, der derzeit pro Kind Euro 929,00 im Schuljahr beträgt zusätzlich

zum Elternbeitrag von Euro 575,00.

Umso erfreulicher ist es, wenn die Musikschüler:innen ihr Können neben den Auftritten im Rahmen der Musikschule auch bei Veranstaltungen in unserer Gemeinde präsentieren, wie auf der Dorfweihnachtsfeier als Teil der Weihnachtsband oder mit Soloauftritten.



PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

WIR GRATULIEREN:

Zum 90. Geburtstag

Juliana Staubmann

Zum 85. Geburtstag

Heinrich Gscheider

Zum 80. Geburtstag

Dorothea Reitmaier

Peter Pohlhammer

Zum 70. Geburtstag

Roswitha Wegscheider

Weiters gratulieren wir:

Ernestine Knoll zum 88er

Martina Inreiter zum 87er

Hermann Graßl zum 86er

Zur Eheschließung:

Tamara und Stephan Kandler

Wir trauern um:

Gerhard Rieger

Petra Stocker

Christine Lechner


Anna Kleemaier

Du hast maturiert
oder ein Studium
erfolgreich
abgeschlossen?
Dann bring eine Kopie
deines Zeugnisses
auf das Gemeindeamt.
Du bekommst von der
Gemeinde Hohentauern
eine kleine Anerkennung
für deine Leistung.

ES BERATUNG
VERKAUF
INSTALLATION
SERVICE
Elektro Strasser
8762 Oberzeiring - 03571 / 2270
www.elektro-strasser.at

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstalter
Palmweihe	29.03.26	15:00 Uhr	Kriegerdenkmal	Pfarrde Hohentauern
Karfreitagsgottesdienst	03.04.26	09:30 Uhr	Friedenskirche Gaishorn	Evangelische Pfarre
Karfreitagsgottesdienst	03.04.26	17:00 Uhr	Johanneskirche Trieben	Evangelische Pfarre
Kreuzweg am Karfreitag	03.04.26	17:00 Uhr	Scheippelkapelle	Pfarrde Hohentauern
Segnung der Osterspisen	04.04.26	12:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Pfarrde Hohentauern
Segnung der Osterspisen	04.04.26	12:00 Uhr	Braunkapelle	Pfarrde Hohentauern
Auferstehungsfeier	04.04.26	19:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Pfarrde Hohentauern
Osterfeuer	04.04.26	18:00 Uhr	Häuslteich	Fischereiverein
Oster-Gottesdienst	05.04.26	09:30 Uhr	Friedenskirche Gaishorn	Evangelische Pfarre
Oster-Gottesdienst	06.04.26	09:30 Uhr	Johanneskirche Trieben	Evangelische Pfarre
Der Osterhase kommt	06.04.26	11:00 Uhr	Alpenhotel Lanz	Alpenhotel Lanz
Oster-Gottesdienst	06.04.26	15:00 Uhr	Glaubenskirche St. Johann/Tauern	Evangelische Pfarre
Maibaumaufstellen und -wachen	30.04.26	17:00 Uhr	Feuerwehrdepot	Feuerwehr Hohentauern
Weckruf Hohentauern	01.05.26	ab 06:00 Uhr	Hohentauern	Knappenkapelle Hohentauern
Auswärtsspiel STR Brotjäger	02.05.26	15:00 Uhr	Großfeistritz	STR Brotjäger
Frühjahrsputz	08.05.26	15:00 Uhr	Dorfplatz	Gemeinde Hohentauern
Kirchenkonzert	08.05.26	19:00 Uhr	Pfarrkirche Hohentauern	Knappenkapelle Hohentauern
Heimspiel STR Brotjäger	09.05.26	15:00 Uhr	Sportplatz Hohentauern	STR Brotjäger
Weckruf Triebental	14.05.26	ab 06:00 Uhr	Triebental	Knappenkapelle Hohentauern

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten!



*„Leben ist nicht genug,
sagte der Schmetterling.
Sonnenschein,
Freiheit und eine
kleine Blume
gehören auch dazu.“*

Hans Christian Andersen